

Heine, Heinrich: XvIII (1827)

1 Ich grolle nicht, und wenn das Herz auch bricht,
2 Ewig verlor'nes Lieb! ich grolle nicht.

3 Wie du auch strahlst in Diamantenpracht,
4 Es fällt kein Strahl in deines Herzens Nacht.

5 Das weiß ich längst. Ich sah dich ja im Traume,
6 Und sah die Nacht in deines Herzens Raume,
7 Und sah die Schlang', die dir am Herzen frißt,
8 Ich sah mein Lieb, wie sehr du elend bist.

(Textopus: XvIII. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10392>)